


## Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 <p>Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:</p>	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vogel-Event-Partner, 61381 Friedrichsdorf</li></ul>	

### Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Veranstaltungsorganisation

### Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Veranstaltungskaufmann/-frau

Verordnung über die Berufsausbildung für Kaufleute in den Dienstleistungsbereichen Gesundheitswesen, Sport- und Fitnesswirtschaft sowie Veranstaltungswirtschaft  
Vom 25. Juni 2001 (abgedruckt im Bundesgesetzblatt Teil I S. 1262 vom 28. Juni 2001).

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

### Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kennt verschiedene Veranstaltungsformen und kann kleinere Veranstaltungen selbstständig planen und durchführen.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

### Dauer der Vermittlung:

300 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

## Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
<b>1. Veranstaltungsformen</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt branchenspezifische Veranstaltungsformen (Geschäftseröffnung, Firmenjubiläum usw.).</li> <li>▪ kennt Veranstaltungsformen im privaten Bereich (Hochzeit, Geburtstag usw.).</li> <li>▪ kennt die Besonderheiten bei kleinen bzw. größeren Veranstaltungen und kann sie benennen.</li> </ul>	§16 Nr. 7.1. d) branchenspezifische Veranstaltungsformen anhand typischer Merkmale unterscheiden e) die Leistungen der Unternehmen im branchenspezifischen Veranstaltungsmarkt unterscheiden
<b>2. Planung von kleineren Veranstaltungen</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kann kleinere Veranstaltungen inhaltlich unter Anleitung planen.</li> <li>▪ kann kleinere Veranstaltungen organisatorisch unter Anleitung planen.</li> <li>▪ kann kleinere Veranstaltungen zeitlich unter Anleitung planen.</li> <li>▪ kann kleinere Veranstaltungen finanziell unter Anleitung planen.</li> <li>▪ kann für kleinere Veranstaltungen unter Anleitung Regie- und Ablaufpläne erstellen.</li> </ul>	§16 Nr. 9.1 a) an der Erarbeitung von Veranstaltungskonzepten mitwirken b) Veranstaltungspläne, insbesondere Ablauf- und Regiepläne, erstellen c) Aufgaben und Interessen der an einer Veranstaltung Beteiligten identifizieren und koordinieren
<b>3. Durchführung von kleineren Veranstaltungen</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kann bei kleineren Veranstaltungen selbständig den Ablauf überwachen.</li> <li>▪ kann Engpässe vorausschauend erkennen und ihnen abhelfen z.B. wann der Getränkebestand aufgefüllt werden muss.</li> <li>▪ kann die Aufräumarbeiten überwachen.</li> <li>▪ kann die Veranstaltung fotografisch dokumentieren.</li> <li>▪ kann Mängel rückmelden.</li> </ul>	§16 Nr. 8 a) inhaltliche, organisatorische, zeitliche und finanzielle Aspekte bei der Projektarbeit berücksichtigen; Projektplanungsinstrumente anwenden b) Projektaufgaben sowie die Arbeit interner und externer Beteiligter koordinieren c) Informations- und Kommunikationsstrukturen einrichten d) Projektabläufe und -ergebnisse dokumentieren; Zieleinrichtung kontrollieren

### Leistungsfeststellung:

Element 1 – Fachgespräch mit Fragestellungen


Element 2 – Erarbeitung einer Konzeption mit anschließender Rückmeldung

Element 3 – Rückmeldung durch den Jugendlichen, durch den Auftraggeber und fotografische Dokumentation

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftliche rTest, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

06.08. 2006  
Datum

  
Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.  
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

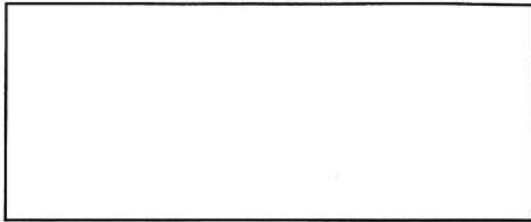
gefördert vom:



durchgeführt vom:



Institut für berufliche Bildung,  
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH  
Herrnstraße 53  
63065 Offenbach



(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

## Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

### Veranstaltungsorganisation

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau .....  
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)  
geboren am ..... in .....  
hat vom ..... bis .....  
(Dauer)  
im Rahmen der .....  
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Veranstaltungsorganisation**  
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg  
☐ mit Erfolg  
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/die Jugendliche kennt verschiedene Veranstaltungsformen und kann kleinere Veranstaltungen selbstständig planen und durchführen.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf  
**Veranstaltungskaufmann** zuzuordnen.

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigegeführten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum .....

Unterschrift(en).....

.....  
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)